



STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagennr.: SEA 25/12 – 09/14
Gremium: Stadtentwicklungsausschuss
 federführendes Amt: Widerspruchs- und Vergabestelle
 stelle des Rechts- und Ordnungsamtes

Stand des Verfahrens:					
Gremium:	Stadtentwicklungsausschuss			Sitzungstermin:	04.09.2012
Beratungsstatus:	x	zur Beschlussfassung		Öffentlichkeit:	x öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:					
abgestimmt am:	04.09.2012	ausgefertigt am:	11.09.2012		
stimmberechtigte Mitglieder:			11		
davon anwesend:	9	Nichtteilnahme:	1		
dafür:	8	dagegen:	0	Enthaltungen:	0

Siegel, Unterschrift

Gegenstand der Vorlage:

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Kriegsgräberanlage auf dem Hauptfriedhof in Radebeul- West, Los 2 Steinmetzarbeiten.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 4. September 2012, den Auftrag für die Steinmetzarbeiten an den Bieter:

**Steinmetz Nitzsche
 Meisterbetrieb
 Kötitzer Straße 25A
 01445 Radebeul**

zu einer geprüften Angebotssumme von: 53.235,96 Euro (brutto) zu vergeben.
 Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>einstimmig</i>	<i>mehrheitlich</i>	<i>abgelehnt</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
SEA	04.09.2012	ö	x				x

a

rechtliche Grundlagen:

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul in der Fassung vom 17.12.2009 und VOB 2012

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:	X	ja		nein
Gesamtkosten der Maßnahme:	79.747,05 Euro			
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:	53.235,96 Euro			

Finanzierung:

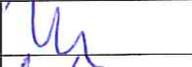
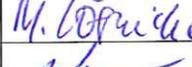
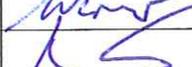
HHSt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl	HHR
einnahmeseitig:						
36500.36100	Fördermittel für Instandsetzung v. Kriegsgräbern	53.235,96 Euro	x			
ausgabeseitig						
36500.94005	Rekonstruktion von Kriegsgräberdenkmalen	53.235,96 Euro	x			

Folgekosten:

Vermögenshaushalt:		Verwaltungshaushalt: (jährlich)	
--------------------	--	------------------------------------	--

Bemerkungen:

Für diese Maßnahme liegt der Fördermittelbescheid vom 25.01.2012 vor, welcher eine 100 % ige Zuwendung der als förderfähig anerkannten Kosten bewilligte. Die Kosten für diesen Teil der Instandsetzung liegen im Rahmen der Gesamtzuwendung, übersteigen jedoch den vorgegebenen Anteil der Steinmetzarbeiten mit einer Differenz in Höhe von 9.493,96 €. Daher wird beim Zuwendungsgeber Freistaat Sachsen ein Nachtrag mit der Bitte um Bewilligung eingereicht. Falls dies nicht möglich ist, wird die finanzielle Absicherung innerhalb des Budgetringes vorgenommen.

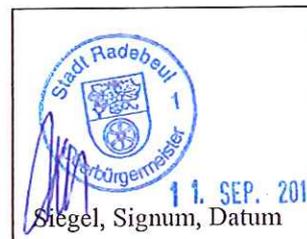
Bestätigung:	Mitzeichnung inhaltliche Absicherung:		Datum:	27.8.12
	Mitzeichnung finanzielle Absicherung		Datum:	27.8.2012
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	27.8.2012
	Mitzeichnung Kämmereiamt:		Datum:	27.08.2012

di 27.8.12


Wendsche

Das Bauvorhaben „Instandsetzung der Kriegsgräberanlage auf dem Hauptfriedhof in Radebeul-West, Los 2 Steinmetzarbeiten“ wurde gemäß § 3 Absatz 3 Ziffer 1 Buchstabe a VOB/A beschränkt ausgeschrieben.

Dateiname : SEA_00_12-09_14_Los_02_23082012.docx



da

Acht Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Firmen haben sich konkret an der Ausschreibung durch Abgabe eines Angebotes beteiligt.

Die Firma Kai Nitzsche ist bislang noch nicht für die Große Kreisstadt Radebeul tätig gewesen, konnte aber an Hand von Referenzen von vergleichbaren Baumaßnahmen in Radebeul ihre Leistungsfähigkeit nachweisen (z.B. Herstellen und Versetzen des Grabsteines und der Grab-einfassung für die Fam. Kretzschmar auf dem Johannesfriedhof in Radebeul sowie verschiedene Steinmetzarbeiten an Gebäuden privater Auftraggeber im Stadtgebiet von Radebeul).

Die Kostenberechnung zur Maßnahme durch das Planungsbüro Landschaftsarchitekturbüro Dietze aus Radebeul vom 22.4.2009 hat eine Bausumme von 61.670,00 € brutto ergeben. Der Zuwendungsgeber hat im Bescheid diese Kosten als zu hoch bewertet und nur eine Höhe von 43.792,00 Euro (brutto) nach Erfahrungen des Landesverbandes Sachsen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. als anrechenbar und förderfähig anerkannt. Auf Grund des Vergabeergebnisses wird der Zuwendungsgeber Freistaat Sachsen um Nachförderung gebeten.

Dateiname : SEA_00_12-09_14_Los_02_23082012.docx

